Bericht des Aufsichtsrates

1996 war für die Deutsche Telekom das Jahr des Börsengangs. Die Emission der T-Aktie war national und international ein herausragender Erfolg; dem Vorstand und allen anderen Beteiligten gebührt dafür Dank und Anerkennung.

Der Aufsichtsrat hat bei den Vorbereitungen zur Börseneinführung intensiv mitgewirkt und stand dem Vorstand mit einem eigens eingerichteten „Börsenausschuß“ als permanenter Ansprechpartner zur Seite. Alle Beschlüsse zum Börsengangwurden vom Aufsichtsrat einstimmig mitgetragen.

Neben dem Börsengang stand das abgelaufene Geschäftsjahr im Zeichen der weiteren Vorbereitung auf die Marktöffnung im Kerngeschäft. Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Jahr in sechs Sitzungen, zahlreichen Ausschußsitzungen und durch die laufende Unterrichtung durch den Vorstand die geschäftliche Entwicklung des Unternehmens begleitet und beaufsichtigt. Ein zweiter Schwerpunkt war die Internationalisierung der Konzernaktivitäten.

Im Jahr 1996 kam es zu wichtigen Personalveränderungen im Vorstand und im Aufsichtsrat. Zum neuen Vorstandsmitglied für den Bereich International berief der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. April 1996 Herrn Erik Jan Nederkoorn. Diesen Bereich hatte zuvor kommissarisch Herr Carl-Friedrich Meißner geleitet, der zum Jahresende 1995 ausschied.

Ebenfalls zum 1. April 1996 trat Herr Dr. Heinz Klinkhammer als Vorstand Personal und Recht die Nachfolge von Herrn Frerich Görts an, der als Sprecher der Geschäftsführung zur Tochtergesellschaft DeTe Immobilien wechselte.

Auf seiten der Anteilseigner wurden Herr Prof. Dr. Helmut Sihler sowie Herr Dr. Jürgen Stark, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, neu in den Aufsichtsrat berufen. Zu neuen Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat wurden Herr Wilhelm Wegner, der Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates der Deutschen Telekom AG, und sein Stellvertreter Herr Helmut Dettmer bestellt.

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 1. Juli 1996 wählte der Aufsichtsrat Prof. Sihler zum neuen Vorsitzenden. Frau Veronika Altmeyer, die dem geschäftsführenden Hauptvorstand der Deutschen Postgewerkschaft angehört, wurde als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende bestätigt.

Herr Rolf-Dieter Leister, der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Telekom, hatte sich nicht zur Wiederwahl gestellt und schied aus persönlichen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus.



Herr Leister war ein „Mann der ersten Stunde“ und hatte den Aufsichtsrat der Deutschen Telekom seit der ersten Postreform geführt. Er hat sich in dieser Zeit in besonderem Maße für den Wandel der ehemaligen Ministerialbehörde zu einem international wettbewerbsfähigen und innovativen Konzern eingesetzt.

Er stand dem Vorstand als wichtiger strategischer Ratgeber zur Seite und hat die unternehmerische Entwicklung des Konzerns auch in Zeiten großer Herausforderungen – beispielsweise beim Aufbau Ost oder der Komplettierung des Vorstands im vergangenen Jahr – mit großem persönlichen Engagement unterstützt.

Neben Herrn Leister haben Herr Hans Girnstein, vormaliger Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, Herr Dr. Gert Haller (Anteilseigner) und Herr Lothar Holzwarth (Arbeitnehmer) den Aufsichtsrat verlassen. Für ihren engagierten Einsatz im Interesse der Deutschen Telekom danken wir allen ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern.

Wir sprechen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Vorstand für ihr Engagement im Sinne des Unternehmens und seiner Kunden und Aktionäre unseren Dank aus.

Bonn, den 5. Mai 1997
Der Aufsichtsrat

Prof. Dr. Helmut Sihler
Vorsitzender